

Kunstmarkt Wipkingen: Vier Fragen zum Thema Talente

Interview mit den Kunstmarkt-MacherInnen

Anna-Katharina Weber, Sandra Hofacker und Marc Elsener bilden den Kern des OK Kunstmarkt Wipkingen. Aus aktuellem Anlass (Jahr der Talente) hat das GZ Wipkingen die Gelegenheit genutzt, den dreien auf den talentierten Zahn zu fühlen.

1. Was hat der Kunstmarkt mit Talenten zu tun?

Marc: Mir fällt auf, wie viele Talente im grauen Alltag verborgen sind und dann sichtbar werden, wenn man einen solchen Anlass organisiert und die Leute fragt, ob sie mitmachen.

Sandra: Der Kunstmarkt fördert Talente, entdeckt Talente, bietet eine Plattform – auch für unerkannte Talente.

Anna-Katharina: Man hat immer das Gefühl, man muss etwas aus sich machen, sein Talent entdecken und im Leben anwenden - und nur dann sei man glücklich. Ich finde, es geht eher darum, etwas zu machen, das einem Spass und Freude macht. Talent hat nicht nur mit Tätigkeit zu tun, sondern auch mit einer Charaktereigenschaft, die man in vielen Bereichen einsetzen kann.

2. Welche Talente wollt ihr mit dem Kunstmarkt fördern?

Sandra: Alle, die förderungswürdig sind ...Fördern ist vielleicht zu viel gesagt. Wie bieten die Möglichkeit, das Talent auszuleben, zu zeigen. Wichtig ist dabei der Schritt, seine Arbeiten erstmals anderen zugänglich zu machen. Mich interessieren die unentdeckten Talente, die sich nicht getrauen.

Anna-Katharina: Spannend am Kunstmarkt ist zu sehen, wie andere mit ihren Talenten umgehen, sich inspirieren lassen und zu merken: es gibt auch andere Arten sich auszudrücken.

Marc: Talent des Sehens und Gesehen werden. Was gefällt mir? Was inspiriert mich? Andere Personen auf ihre Talente aufmerksam machen. Gespräche führen und die Thematik vertiefen. Austausch zwischen Talenten über Talente und: das Talent entdecken, sich zu verkaufen.

3. Was für Talente braucht ihr um den Kunstmarkt zu organisieren?

Marc: Mein Talent in der Korrespondenz mit Sponsoren und KünstlerInnen. Mein Kontakttalent. Mein künstlerisches Talentauge.

Anna-Katharina: Mein Hinterfragungstalent – den Dingen auf den Grund zu gehen. In der Gruppe haben wir die grossen Talente, uns nicht die Köpfe einzuschlagen und viel Einsatz zu geben.

Sandra: Mein grafisches Talent. Ich gestalte die Flyer und den grafischen Auftritt.

4. Was sind eure speziellen persönlichen Talente?

Sandra: Sind Eigenschaften auch Talente? Ich z.B. bin sehr zuverlässig. Ich lerne schnell Sprachen und habe ein gutes Rhythmusgefühl, ohne damit etwas Bestimmtes anzufangen.

Anna-Katharina: Ich gebe fast nie auf. Ich habe immer den längsten Schnauf.

Marc: Mit fallen drei Sprichworte ein: „Ein Talent vor dem Kopf haben“, „Ein Talent an die Wand malen“, „Einem geschenkten Talent nicht ins Maul schauen“. Ich habe das Talent assoziativ zu denken, surreal zu bebildern und zu betexten.

Interview: Karl Guyer, GZ Wipkingen